

27.10.2025

Niederschrift 005/2025

Kreistag

am 09.10.2025 | Hellweg Berufskolleg | Platanenallee 18 | 59425 Unna | Aula

Beginn 15:00 Uhr

Ende 15:46 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Landrat Mario Löhr

Kreistagsmitglieder SPD

Frau Heike Bartmann-Scherding
Frau Angelika Chur
Frau Brigitte Cziehso
Frau Martina Eickhoff
Herr Norbert Enters
Herr Hartmut Ganzke
Frau Heike Gutzmerow
Herr Jens Hebebrand
Frau Christine Hupe
Herr Jürgen Kerl
Herr Jens Krammenschneider-Hunscha
Frau Sabine Lutz-Kunz
Herr Wilhelm Null
Frau Sigrid Reihls
Herr Theodor Rieke
Frau Renate Schmeltzer-Urban
Herr Jens Schmülling
Herr Peter Schubert
Frau Bettina Schwab-Losbrodt
Frau Simone Symma
Frau Annette Maria Thomae
Herr Martin Wiggermann
Herr Uwe Zühlke

Kreistagsmitglieder CDU

Frau Antje Bellaire
Frau Annika Brauksiepe

Herr Peter Dörner
Frau Annette Droege-Middel
Herr Wilfried Feldmann
Herr Hubert Hüppe
Herr Wilhelm Jasperneite
Herr Jan-Eike Kersting
Herr Herbert Krusel
Frau Susanne Melchert
Herr Gerhard Meyer
Herr Martin Niessner
Herr Marco Morten Pufke
Frau Ursula Schmidt
Herr Carl Schulz-Gahmen
Frau Vera Volkmann
Herr Michael Zolda

Kreistagsmitglieder Bündnis 90 / Die Grünen im Kreistag

Herr Hans-Ulrich Bangert
Herr Herbert Goldmann
Frau Christina Grave-Leismann
Frau Sandra Heinrichsen
Herr Klaus-Bernhard Kühnapfel
Frau Patricia Esther Morgenthal
Frau Kirsten Reschke
Frau Stephanie Schmidt
Frau Anke Schneider
Frau Barbara Stellmacher
Herr Reinhard Streibel

Kreistagsmitglieder FDP

Herr Michael Klostermann
Frau Claudia Lange
Herr Andreas Wette

Kreistagsmitglieder DIE LINKE - UWG Selm

Herr Udo Gabriel
Herr Dr. Hubert Seier
Frau Katja Wohlgemuth

Kreistagsmitglied GFL + WfU

Herr Prof. Dr. Johannes R. Hofnagel

Kreistagsmitglied FWG/IKS

Herr Thomas Cieszynski

Kreistagsmitglieder fraktionslos

Frau Marion Küpper
Herr Timon Lütchen

Verwaltung

Herr Philipp Reckermann, Kreisdirektor | Dez. II
Herr Adrian Kersting, Dezernent | Dez. III

Herr Torsten Göpfert, Dezernent | Dez. IV
Herr Nils-Holger Gutzeit, Dezernent | Dez. V
Herr Sven Brüggendorst, Dezernent | Dez. VI
Herr Christian Scholz, Fachdezernent
Herr Ferdinand Adam, Leiter Kämmerei | FD 20
Frau Silke Liebig, Leiterin | Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung
Frau Sabrina Albert, Schriftführerin | Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung

Abwesend:

Kreistagsmitglieder CDU

Herr Olaf Lauschner
Frau Martina Plath
Herr Dr. Tilman Rademacher

Kreistagsmitglied Bündnis 90 / Die Grünen im Kreistag

Herr Thomas Möller

Kreistagsmitglieder GFL + WfU

Herr Andreas Dahlke
Frau Margarethe Strathoff

Kreistagsmitglied FWG/IKS

Herr Ralf Piekenbrock

Herr Landrat Löhr begrüßt die Anwesenden sowie die Zuschauer*innen im Livestream. Sodann eröffnet er die Sitzung. Er teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 29.09.2025 versandt wurde. Da sich auf seine Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreistags fest.

Herr Landrat Löhr schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 5 - Änderung der Hauptsatzung des Kreises Unna; Tagesordnungspunktverlangen der Fraktion GFL + WfU vom 14.09.2025 (Drucksache 165/25) von der Tagesordnung abzusetzen, da kein Antrag der Fraktion eingegangen sei. Die Absetzung des Tagesordnungspunktes wird einvernehmlich beschlossen. Die nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend.

Weitere Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | |
|----------------|---------------------------------|
| Punkt 1 | Bestellung der Schriftführung |
| Punkt 2 | Fragestunde für Einwohner*innen |

Punkt 3	136/25	Kooperationsvertrag über den Betrieb einer Beratungsstelle für gehörlose und für schwer hörbehinderte Menschen
Punkt 4	163/25	Beauftragung der Vorstudie "Lehrfabrik Wasserstoff & Smart Grid"
Punkt 5	166/25/1	Änderung der Geschäftsordnung des Kreistages Unna; Tagesordnungspunktverlangen und Antrag der Fraktion GFL + WfU vom 04.10.2025
Punkt 6	159/25	Abberufung einer Prüferin in der Stabsstelle Rechnungsprüfungsangelegenheiten
Punkt 7	158/25	Abberufung und Neubestellung einer Prüferin in der Stabsstelle Rechnungsprüfungsangelegenheiten
Punkt 8	125/25	Budgetbericht zum Stichtag 31.05.2025
Punkt 9	135/25	Befreiung von der Pflicht zur Erstellung eines Gesamtabschlusses für das Jahr 2024
Punkt 10	147/25/1	Gründung der „UKBS Kommunal und Service GmbH“ als Servicegesellschaft der UKBS
Punkt 11	149/25	Gründung der „VKU REMobility GmbH“ als Servicegesellschaft der VKU
Punkt 11.1	164/25/1	Gründung der "VKU REMobility GmbH" als Servicegesellschaft der VKU; Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kreistag vom 11.09.2025
Punkt 12	108/25	Ergänzung der 5. Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplanes
Punkt 13	132/25	Richtlinien des Kreises Unna zu der Anerkennung angemessener Bedarfe für Unterkunft und Heizung gemäß § 22 SGB II, §§ 35, 35a SGB XII; Festsetzung neuer Angemessenheitsrichtwerte
Punkt 14	143/25	Änderung eines öffentlich-rechtlichen Vertrages mit dem Land Nordrhein-Westfalen zur Kostenerstattung von Kinderbetreuungsplätzen
Punkt 15	126/25	Änderung des öffentlichen Dienstleistungsauftrags (ÖDA) über das Große Bündel und das Große AST-Bündel zur Anpassung an den Nahverkehrsplan 2024
Punkt 16	144/25	Unbefristete Verlängerung der Allgemeinen Vorschrift über die Festsetzung des Deutschlandtickets als Höchsttarif
Punkt 17		Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

Punkt 18	153/25	Information über abgeschlossene Vergaben gemäß § 7 Abs. 1 Hauptsatzung für das 1. Halbjahr 2025
-----------------	--------	---

Punkt 19 160/25 Übernahme einer Ausfallbürgschaft zugunsten der Katholischen St. Paulus GmbH für das St. Marien Hospital Lünen

Punkt 20 151/25 Grunderwerb und Flächentausch für den geplanten Weiterbau der K 20 in Schwerte

Punkt 21 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

Punkt 1 Bestellung der Schriftführung

Beschluss

Auf Vorschlag des Landrates wird Frau Sabrina Albert zur Schriftführerin für diese Sitzung des Kreistages bestellt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 2 Fragestunde für Einwohner*innen

Fragen von Einwohner*innen ergeben sich nicht.

Punkt 3 136/25 Kooperationsvertrag über den Betrieb einer Beratungsstelle für gehörlose und für schwer hörbehinderte Menschen

Erörterung

Herr Hüppe begrüßt den Kooperationsvertrag ausdrücklich.

Beschluss

Der Landrat wird beauftragt, den in der Anlage zur Drucksache 136/25 beigefügten Vertrag über den Betrieb einer Beratungsstelle für gehörlose und für schwer hörbehinderte Menschen mit dem Zentrum für Gehörlosenkultur e.V. zu schließen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen (1 Enthaltung eines Einzelmitgliedes)

Punkt 4 163/25 Beauftragung der Vorstudie "Lehrfabrik Wasserstoff & Smart Grid"

Beschluss

Der Landrat wird beauftragt, vorbehaltlich einer neunzigprozentigen Förderung, die Konzeptionsphase für die Errichtung einer „Lehrfabrik Wasserstoff und Smart Grid“ im Kreis Unna zu beginnen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 5 166/25/1 Änderung der Geschäftsordnung des Kreistages Unna;
Tagesordnungspunktverlangen und Antrag der Fraktion GFL + WfU vom
04.10.2025**

Erörterung

Herr Prof. Dr. Hofnagel erläutert kurz den Antrag seiner Fraktion vom 04.10.2025.

Beschlussvorschlag

§ 11 der Geschäftsordnung („Beratung“) wird um den nachfolgenden neuen Absatz 1 ergänzt (die Nummerierung der bisherigen Absätze des § 11 ändern sich entsprechend):

„Der Landrat stellt im Sinne einer vorzubereitenden fachlich-fundierten Beratung sicher, dass den Kreistagsmitgliedern mit Beschlussvorlagen zu Angelegenheiten der Beteiligungsgesellschaften, die zu einer bedeutenden Änderung der jährlichen Ertrags- oder Aufwandsstruktur führen, ein entsprechender Wirtschaftsplan und

fundierte Erläuterungen vorgelegt werden. Bei einer Beschlussvorlage zur Gründung einer neuen Beteiligungsgesellschaft des Kreises Unna ist ein Wirtschaftsplan für die ersten drei Jahre der neuen Gesellschaft inklusive Erläuterungen der Ertrags- und Finanzentwicklung sowie des Geschäftsmodells vorzulegen. Diese Informationen sind mindestens sieben Tage vor der Kreistagssitzung den Kreistagsmitgliedern zur Verfügung zu stellen.“

Abstimmungsergebnis

mehrheitlich nicht beschlossen

(2 Ja-Stimmen der Fraktionen CDU und GFL + WfU;
56 Nein-Stimmen der Fraktionen SPD, CDU, BÜNDNIS 90/Die Grünen im Kreistag, FDP, DIE LINKE – UWG Selm (1 Stimme), Gruppe FWG/IKS und des Landrates;
3 Enthaltungen der Fraktionen DIE LINKE – UWG Selm (2 Stimmen) sowie eines Einzelmitgliedes)

Punkt 6 159/25 Abberufung einer Prüferin in der Stabsstelle Rechnungsprüfungsangelegenheiten

Beschluss

Frau Kreisamtsrätin Britta Bornemann wird mit Ablauf des 30.04.2025 als Prüferin der Stabsstelle Rechnungsprüfungsangelegenheiten abberufen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 7 158/25 Abberufung und Neubestellung einer Prüferin in der Stabsstelle Rechnungsprüfungsangelegenheiten

Beschluss

1. Frau Kreisamtsrätin Marion Frohwein wird mit Ablauf des 30.11.2025 als Prüferin der Stabsstelle Rechnungsprüfungsangelegenheiten abberufen.

2. Frau Nora Petri wird mit Wirkung vom 15.11.2025 zur Prüferin der Stabsstelle Rechnungsprüfungsangelegenheiten bestellt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 8 125/25 Budgetbericht zum Stichtag 31.05.2025

Der Budgetbericht zum Stichtag 31.05.2025 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 9 135/25 Befreiung von der Pflicht zur Erstellung eines Gesamtabchlusses für das Jahr 2024

Beschluss

Das Vorliegen der Voraussetzungen zur Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung des Gesamtabchlusses für das Jahr 2024 gemäß § 116 a GO NRW i.V.m. § 53 Abs. 1 KrO NRW wird beschlossen. Von der Möglichkeit der Befreiung zur Aufstellung des Gesamtabchlusses zum Stichtag 31.12.2024 wird Gebrauch gemacht.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 10 147/25/1 Gründung der „UKBS Kommunal und Service GmbH“ als Servicegesellschaft der UKBS

Erörterung

Herr Pufke erklärt, seitens der CDU-Fraktion finde die Vorlage Zustimmung. Er nimmt Bezug auf § 2 des Gesellschaftsvertrages und betont, dass die UKBS Servicegesellschaft ausschließlich als Dienstleister für den Gesellschafter UKBS und die Gesellschafter der Muttergesellschaft tätig werde.

Frau Cziehso erläutert, dass die Gründung zu einer wesentlichen Verbesserung in den Gesellschaften führe. Dies entspreche der Vorstellung einer zukunftsfähigen Aufstellung der Gesellschaften. Sie stellt heraus, dass durch den Austritt aus der WVG – auch mit Blick auf die VKU – die offenen Strukturen aufgefangen werden können. Darüber hinaus sei die VBU auf einem guten Weg Synergien, zu heben.

Frau Wohlgemuth stimmt ihrer Vorrednerin in Bezug auf die UKBS zu. Bezüglich der VKU REMobility GmbH äußert sie jedoch Vorbehalte gegenüber dem Einkauf von Dienstleistungen bei der Transdev GmbH.

Herr Klostermann erklärt die FDP-Fraktion werde der Vorlage zustimmen. Die Vorteile seien überzeugend dargestellt. Er regt jedoch an, die auf Seite 3 zu der Drucksache thematisierte Verwaltung kommunaler Immobilien noch einmal genauer zu betrachten. Aus seiner Wahrnehmung heraus sei das Interesse der Kommunen an einer derartigen Verwaltung nicht gegeben.

Herr Landrat Löhr führt aus, dass der Vertrag der Kreisverwaltung mit der WVG auslaufe. Es liege nun am Kreistag, ein Signal in die richtige Richtung zu senden. Von Seiten der Gesellschaften sei signalisiert worden, dass man bereit sei, sich stärker zu engagieren. Infolgedessen werde man den Kommunen ein entsprechendes Angebot unterbreiten.

Beschluss

1. Der Gründung der UKBS Kommunal und Service GmbH, an der der Kreis Unna mittelbar beteiligt sein wird, wird auf Grundlage des als Anlage zur Drucksache 147/25/1 beigefügten Gesellschaftsvertrags zugestimmt. Gleichzeitig wird bereits jetzt Änderungen zugestimmt, die ggf. noch im Rahmen des kommunalaufsichtlichen Anzeigeverfahrens oder der notariellen Beurkundung erforderlich werden, solange diese die wesentlichen Regelungen des Gesellschaftsvertrags nicht verändern. Die Vertreterinnen und Vertreter des Kreises Unna in den Gremien der Unnaer Kreis- Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH (UKBS) werden ermächtigt, entsprechenden Beschlüssen zuzustimmen.
2. Der Landrat wird beauftragt, das kommunalaufsichtliche Anzeigeverfahren durchzuführen.

Abstimmungsergebnis

mehrheitlich beschlossen

(60 Ja-Stimmen der Fraktionen SPD, CDU, BÜNDNIS 90/Die Grünen im Kreistag, FDP, DIE LINKE – UWG Selm, Gruppe FWG/IKS, eines Einzelmitgliedes und des Landrates;

1 Nein-Stimme der Fraktion GFL + WfU;

1 Enthaltung eines Einzelmitgliedes)

Punkt 11 149/25 Gründung der „VKU REMobility GmbH“ als Servicegesellschaft der VKU

Erörterung

Frau Schneider erklärt, die Beantwortung der Fragen sei durch die Verwaltung hinreichend erfolgt. Ihre Fraktion werde der Vorlage nicht zustimmen, da man eine privatwirtschaftliche Kooperation ablehne.

Beschluss

1. Der Gründung der VKU REMobility GmbH (VKU RE), an der der Kreis Unna über die Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH (VBU) über die Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU) beteiligt sein wird, wird auf Grundlage des als Anlage zur Drucksache 149/25 beigefügten Gesellschaftsvertrages zugestimmt. Gleichzeitig wird bereits jetzt Änderungen zugestimmt, die ggf. noch im Rahmen des kommunal-aufsichtlichen Anzeigeverfahrens oder der notariellen Beurkundung erforderlich werden, solange diese die wesentlichen Regelungen des Gesellschaftsvertrages nicht verändern. Die Vertreterinnen und Vertreter des Kreises Unna in den Gremien der VBU und der VKU werden ermächtigt, entsprechenden Beschlüssen zuzustimmen.
2. Der Landrat wird beauftragt, das kommunalaufsichtliche Anzeigeverfahren durchzuführen.

Abstimmungsergebnis

mehrheitlich beschlossen

(46 Ja-Stimmen der Fraktionen SPD, CDU, FDP, Gruppe FWG/IKS, eines Einzelmitgliedes und des Landrates;

15 Nein-Stimmen der Fraktionen BÜNDNIS 90/Die Grünen im Kreistag, DIE LINKE – UWG Selm (2 Stimmen), GFL + WfU und eines Einzelmitgliedes;
1 Enthaltung der Fraktion DIE LINKE – UWG Selm)

**Punkt 11.1 164/25/1 Gründung der "VKU REmobility GmbH" als Servicegesellschaft der VKU;
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kreistag vom 11.09.2025**

Die als Anlage zur Drucksache 164/25/1 beigefügte Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kreistag vom 11.09.2025 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 12 108/25 Ergänzung der 5. Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplanes

Beschluss

Die Erweiterung der Ausbildungsplätze für Notfallsanitäter*innen um 2 Plätze für das Jahr 2026 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 13 132/25 Richtlinien des Kreises Unna zu der Anerkennung angemessener Bedarfe für
Unterkunft und Heizung gemäß § 22 SGB II, §§ 35, 35a SGB XII; Festsetzung
neuer Angemessenheitsrichtwerte**

Beschluss

1. Für die laufenden Bedarfe der Unterkunft in den Rechtskreisen des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB II) und des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) gelten mit Wirkung zum 01.01.2026 die im Rahmen des Fortschreibungsberichts des Konzepts zur Ermittlung der Bedarfe für Unterkunft vom 23.07.2025 ermittelten Richtwerte für die Angemessenheit von Kosten laut der Anlage „Ergebnis Fortschreibung Angemessenheitsrichtwerte“ dieser Drucksache.
2. Der Landrat wird beauftragt, die „Richtlinie zur Anerkennung angemessener Bedarfe für Unterkunft und Heizung gemäß § 22 SGB II, §§ 35, 35a SGB XII“ entsprechend zu ändern und diese im Übrigen dem aktuellen Stand der Gesetzgebung sowie Rechtsprechung anzupassen.

Abstimmungsergebnis

mehrheitlich beschlossen (1 Nein-Stimme eines Einzelmitgliedes)

**Punkt 14 143/25 Änderung eines öffentlich-rechtlichen Vertrages mit dem Land Nordrhein-
Westfalen zur Kostenerstattung von Kinderbetreuungsplätzen**

Beschluss

Der Änderung des am 28.07.2015 geschlossenen und mit Kreistagsbeschluss vom 28.06.2016 geänderten öffentlich-rechtlichen Vertrages mit dem Land Nordrhein-Westfalen, zur Kostenerstattung von Kinderbetreuungskosten für die Inanspruchnahme von Kinderbetreuungsplätzen in Fröndenberg/Ruhr, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 15 126/25 Änderung des öffentlichen Dienstleistungsauftrags (ÖDA) über das Große Bündel und das Große AST-Bündel zur Anpassung an den Nahverkehrsplan 2024

Erörterung

Frau Schneider erklärt, ihre Fraktion habe bereits gegen den neuen Nahverkehrsplan (NVP) gestimmt. Der vorliegenden Drucksache werde man ebenfalls, aus den bekannten Gründen, nicht zustimmen.

Frau Wohlgemuth schließt sich ihrer Vorrednerin an. Auch sie sehe eine Verfestigung des NVP, den man eigentlich hätte verbessert wollen.

Beschluss

1. Die Änderungen des an die Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU) vergebenen öffentlichen Dienstleistungsauftrags über das Große Bündel und das Große AST-Bündel gemäß Anlagen 1 und 2 zu dieser Vorlage werden beschlossen.
2. Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Kreis Unna und der Stadt Hamm wird an das Zielnetz des NVP 2024 angepasst.
3. Der Landrat wird beauftragt, die Änderungen des ÖDA gemäß 1. im Verhältnis zur VKU verbindlich umzusetzen und die öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Hamm gemäß 2. zu ändern.

Abstimmungsergebnis

mehrheitlich beschlossen

(46 Ja-Stimmen der Fraktionen SPD, CDU, FDP, GFL + WfU, Gruppe FWG/IKS sowie des Landrates;
15 Nein-Stimmen der Fraktionen BÜNDNIS 90/Die Grünen im Kreistag, DIE LINKE – UWG Selm und eines Einzelmitgliedes;
1 Enthaltung eines Einzelmitgliedes)

Punkt 16 144/25 Unbefristete Verlängerung der Allgemeinen Vorschrift über die Festsetzung des Deutschlandtickets als Höchsttarif

Beschluss

1. Die Allgemeine Vorschrift zum Ausgleich nicht gedeckter Ausgaben im öffentlichen Personennahverkehr im Zusammenhang mit dem Deutschlandticket aus Bundes- und Landesmitteln an die im Kreis Unna tätigen Verkehrsunternehmen wird in der beigefügten Fassung beschlossen und ab dem 01.01.2026 unbefristet verlängert.
2. Sollten die Bundes- und Landesmittel zur Refinanzierung nicht ausreichen oder das Deutschlandticket nicht mehr im WestfalenTarif integriert sein bzw. ein dahingehender Beschluss auf Seiten der WestfalenTarif GmbH (Gesellschafterversammlung oder WestfalenTarifausschuss) gefasst worden sein, wird der

Landrat ermächtigt, die Allgemeine Vorschrift unverzüglich und mit sofortiger Wirkung außer Kraft zu setzen.

3. Der Landrat wird beauftragt, die WestfalenTarif GmbH über den Beschluss nach Ziff. 1 zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 17 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen ergeben sich nicht.

Anlagen

keine

gez. Sabrina Albert
Schriftführerin

gez. Mario Löhr
Vorsitzender